

Abdichten!

Heizpartipps zum Selbermachen.

» Seite 10

Energieschub

25.000 Euro für ehrenamtliche Projekte.

» Seite 12

ENERGIEMAGAZIN

FÜR UNSERE REGION

2/2022

Heizung

„Meine Heizung ist für die Zukunft gerüstet.“

Im Fokus der Ausgabe
» Heizen und Kosten sparen



dialog



Josef Rönz, Vorstandsvorsitzender
der evm

„Die aktuelle Energiepreis-Krise stellt uns als evm vor eine große Herausforderung. Aufgrund gestiegener Beschaffungspreise und höherer Umlagen müssen auch wir unsere Tarife anpassen. **Unsere Kundinnen und Kunden können sich jedoch auf uns als starken Partner in der schweren Zeit verlassen. Denn wir sitzen im selben Boot.** Wir sind froh, dass der Staat Entlastungspakete auf den Weg gebracht hat, damit wir alle gut durch die Krise kommen.“

HEIZKOSTEN SPAREN

Die richtige Heizung

„Millionen von Heizungsanlagen in Deutschland heizen ineffizient. Sie stoßen unnötig viel CO₂ aus und werden verstärkt zur Kostenfalle. **Eine Heizungsmodernisierung lohnt sich in vielen Fällen.** Besonders wenn ein alter Ölkessel zugunsten einer **effizienten Gas-Brennwert-Heizung oder einer Wärmepumpe** ersetzt wird. Hier im Magazin klären wir über die gängigsten Heizungstypen auf und erläutern, in welchen Gebäuden sie sich am besten eignen.“

Daniel Knollema,
Energieberater bei
der evm

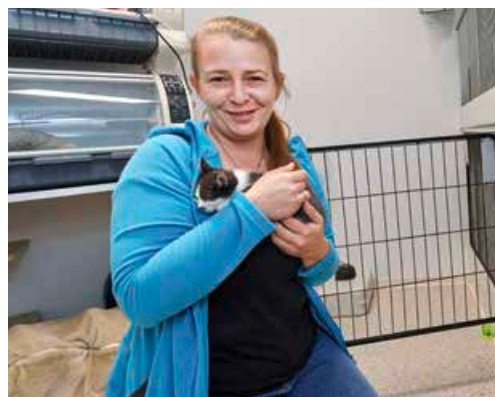


SERVICE

12

Energieschub

25.000 Euro für ehrenamtliche Projekte.
Die Allgemeinheit hat abgestimmt.



14

Ausbildung bei uns

Wir bieten attraktive Perspektiven für
Azubis und angehende Fachkräfte.

15

Das sind wir

Lern uns kennen und werde
Teil der evm-Gruppe.

Impressum

Herausgeber: Energieversorgung Mittelrhein AG (evm), Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz, Telefon: 0261 402-0, Telefax: 0261 402-61499, E-Mail: info@evm.de; **Redaktion evm:** Marcelo Peerenboom (verantw.), Eva Hoffend; **in Zusammenarbeit mit:** trurnit GmbH | trurnit Stuttgart: John Warren, Michael Brüggemann, Kerstin Fuchs; **Layout und Illustrationen:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Adrian Sonnberger; **Druck:** Krupp Druck oHG, Sinzig;

Fotos: www.focus-vallendar.de/Matthias Brand (Titel, S. 2 rechts, S. 4/5 oben, S. 6 oben, S. 8/9 oben, S. 14 unten, S. 15), Sascha Ditscher (S. 2 links, S. 3 unten, S. 6 unten, S. 12/13 alle, S. 14 oben), Dominik Ketz (S. 3 oben), Haik Strate (S. 4 unten), stock.adobe.com – Hermann (S. 7), stock.adobe.com – Horst Schmidt (S. 8), iStock.com – urbazon (S. 9 unten), stock.adobe.com – Piotr Marcinski (S. 10/11 oben), stock.adobe.com – M. Dörr & M. Frommherz (S. 11 unten), Eva Hoffend/evm (S. 16 links), stock.adobe.com – Tomsickova (S. 16 rechts)



Gedruckt auf Papier, das aus 100% Altpapier besteht, FSC-zertifiziert und mit dem Blauen Engel und EU-Ecolabel ausgezeichnet ist.

DOSSIER

Diese Energie-
spar-Tipps
helfen wirklich
» Seite 10

WARUM ES SICH LOHNT, JETZT DIE HEIZUNG ZU ERNEUERN



4–9

Welche Heizung passt zu mir?

Wärmepumpe oder doch eine
effiziente Gas-Brennwertheizung?
Welches die richtige Heizung für Dein
Zuhause ist, kommt auch auf den
Gebäudetyp an. Wir klären auf.

Welche **Heizung** passt zu mir?

Die Energiepreise sind stark gestiegen. Viele Menschen überlegen, wie sie in Zukunft heizen wollen: **mit Gas, Pellets oder einer Wärmepumpe?** Dieser Ratgeber liefert einen Überblick und erleichtert Dir die Entscheidung.

Warum lohnt es sich, jetzt die Heizung zu erneuern?

Die explodierenden Energiekosten haben viele Menschen mit Wohneigentum ins Grübeln gebracht: Bin ich mit meiner Heizung für die Zukunft noch gut aufgestellt? Häufig lautet die Antwort: nein. „Rund die Hälfte aller Heizungen in Deutschland ist älter als 15 oder 20 Jahre. Viele entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik, verbrauchen zu viel Energie und stoßen mehr Schadstoffe aus als moderne Heizsysteme. Wer noch einen Heiz-Oldie im Keller hat, sollte ihn daher dringend in Rente schicken. Denn je mehr Energie der Kessel verbraucht, desto teurer wird das Ganze“, weiß evm-Heizungsexperte Daniel Knollema. Außerdem soll ab 1. Januar 2024 jede neu eingebaute Heizung mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. So plant es die Bundesregierung. Zwar ist das vorgelegte Konzept noch nicht verabschiedet, es könnte aber künftig den Austausch der alten Öl- oder Gasheizung verteuern. Daher kann es sinnvoll sein, rechtzeitig vor diesem Datum in eine neue Gasbrennwertheizung zu investieren. Deren Einbau ist im Vergleich zur Installation einer Wärmepumpe günstig und einfach umzusetzen. Welche Heizung sich am besten eignet, hängt allerdings von unterschiedlichen Faktoren ab. ➤

Immer bestens informiert

mit den **kostenlosen Online-Infoveranstaltungen** der evm-Expertinnen und -Experten zu den Themen **Photovoltaik, Heizung und Elektromobilität. Jetzt anmelden unter [evm.de/veranstaltungen](https://www.evm.de/veranstaltungen)**



Oliver Schmitt treibt bei der evm das Thema Heizung voran: „Wer eine ineffiziente Heizung hat, kann durch eine Modernisierung eine Menge Geld sparen. Vor allem dann, wenn ein alter Ölkessel ersetzt wird. Welches das richtige neue Heizsystem ist, kommt auf den Gebäudetyp an. Komm einfach auf uns zu, wir beraten gern und finden mit Dir die richtige Lösung.“



evm-Heizungsexperte Daniel Knollema im Beratungsgespräch mit einer Kundin.

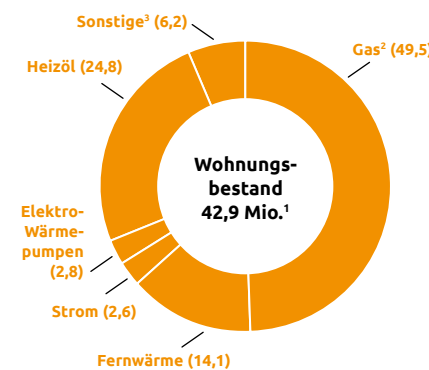
Wie heizen wir Deutschen?

Etwa die Hälfte aller Bestandsgebäude in Deutschland wird mit Gas beheizt, knapp ein Viertel mit Heizöl. Ganz anders sieht es im Neubau aus: Hier ist die Elektro-Wärmepumpe inzwischen erste Wahl, es folgen Gas und Fernwärme.

Beheizungsstruktur in Deutschland 2021:

im Wohnungsbestand

Anteile der genutzten Energieträger in Prozent



¹Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden

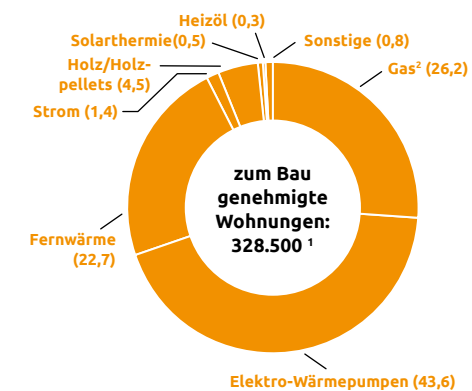
²einschließlich Biomethan und Flüssiggas

³Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Quelle: BDEW Stand: 07/2022

im Wohnungsneubau

Anteile der Energieträger in Prozent



¹zum Bau genehmigte neue Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden. Dazu zählen Einfamilienhäuser ebenso wie Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Primäre Heizenergie.

²einschließlich Biomethan

Quelle: BDEW Stand: 05/2022

118
Millionen Tonnen
CO₂-Ausstoß
kamen in Deutschland 2020
auf den Gebäudesektor.

Quelle: statista

Welche Heizung ist die richtige für mich?

Das kommt vor allem auf den Dämmstandard Deines Hauses an. Im Neubau ist eine Wärmepumpe oft das energiesparendste Heizsystem. Auch wenn Du Dein Haus gerade sanierst und die Gebäudehülle in Zukunft gut isoliert sein wird, kann viel für ihren Einsatz sprechen. Der Grund: Wärmepumpen arbeiten am effizientesten, wenn das Haus sehr gut gedämmt ist und über eine Fußbodenheizung oder ausreichend großflächige Heizkörper verfügt. Im unsanierten Altbau

lohnt sich eine Wärmepumpe wegen der hohen Wärmeverluste dagegen meist nicht. „Denn je größer der Wärmebedarf des Hauses, desto leistungstärker muss die Pumpe ausfallen. Dadurch zieht sie mehr Strom und auch die Investitionskosten steigen“, sagt Daniel Knollema. Knifflig ist die Entscheidung, wenn Dein Haus zwischen 1970 und 2000 gebaut wurde: Je nach Dämmstandard kann sowohl eine Wärmepumpe, eine Erdgas-Brennwertheizung als auch eine Kombination der beiden die wirtschaftlichste Lösung sein. Bei einer solchen Hybridheizung wird die Wärmepumpe an besonders kalten Tagen von einem zweiten Heizsystem – einer Gas-Brennwertheizung, Solarthermieanlage oder Pelletheizung – unterstützt.



Eine Erdgas-Brennwertheizung braucht nur wenig Platz.

Gas-Brennwertheizung

- ⊕ preiswert in der Anschaffung
- ⊕ im Alt- und Neubau einsetzbar
- ⊕ gut kombinierbar mit erneuerbaren Energien wie Photovoltaik oder Solarthermie
- ⊕ technisch ausgereift und platzsparend einzubauen
- ⊖ Gasanschlüsse nicht überall verfügbar

Was spricht für den Einbau einer neuen Erdgas-Brennwertheizung?

Du sparst damit eine Menge Energie. Wenn Du in einem unsanierten Altbau wohnst, lohnt es sich daher, den alten Öl- oder Gaskessel gegen eine effiziente Erdgas-Brennwertheizung auszutauschen. Der Energieverbrauch sinkt im Vergleich zu einem 15 bis 20 Jahre alten Standard-Heizkessel um bis zu 30 Prozent. Der Grund: Brennwertgeräte nutzen auch die Kondensationswärme im Wasserdampf zum Heizen, die sonst durch den Schornstein zieht. Die Effizienz lässt sich sogar noch erhöhen, wenn Du die Brennwertheizung mit einer Solarthermie-Anlage kombinierst. Für den Einbau eines Erdgas-Brennwertkessels sprechen auch die vergleichsweise niedrigen Anschaffungskosten. Außerdem ist die neue Technik nicht mit aufwendigen Sanierungsarbeiten am Gebäude verbunden: Erdgasheizungen sind kompakt und benötigen wenig Platz. Einzige Voraussetzung ist ein Hausanschluss ans Gasnetz.

Ist eine Gasheizung noch zukunftsfähig?

Wegen der ausbleibenden Gaslieferungen aus Russland machen sich viele Gedanken, ob die Versorgung mit Erdgas auch in Zukunft gesichert ist. Fakt ist: Die Gasspeicher in Deutschland waren zum Winterbeginn



Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe lohnt sich besonders in Neubauten mit hohem Dämmstandard.

Wärmepumpe

- ⊕ klimafreundlich und effizient
- ⊕ großzügige Förderung
- ⊕ bei Luft-Wärmepumpen: einfach zu installieren
- ⊖ teuer in der Anschaffung
- ⊖ nicht für jedes Gebäude oder Grundstück geeignet

➤ nahezu komplett gefüllt. Andere Länder wie Norwegen springen ein und liefern nun mehr Gas. Und selbst, falls sich die Versorgung im Winter erheblich verschlechtern sollte, gehörst Du als Privatkunde zum geschützten Personenkreis, der nach wie vor zuverlässig mit Erdgas beliefert wird. Moderne Erdgas-Heizsysteme lassen sich nicht nur mit Erdgas betreiben. Schon heute können sie ohne Umrüstung bis zu 20 Prozent Wasserstoff im Gasgemisch verarbeiten. Das ist wichtig, da in den nächsten Jahren sukzessive mehr klimaneutraler grüner Wasserstoff ins deutsche Erdgasnetz eingespeist werden soll.

Was spricht für, was gegen eine Wärmepumpe? Und welche Varianten gibt es?

Wärmepumpen nutzen Wärmeenergie aus der Umwelt zum Heizen. Je nach Typ entziehen sie der Außenluft, dem Erdreich oder Grundwasser Energie und bringen sie mithilfe von Strom auf das gewünschte Temperaturniveau. Das macht sie besonders effizient, klimafreundlich und vor allem für Neubauten zu einer guten Wahl. Lediglich für den Betrieb elektrischer Teile wie Kompressor oder Ventilator benötigen Wärmepumpen Strom. Handelt es sich um Ökostrom, ist der Betrieb CO₂-neutral. Anders als bei einer Holzpellet- oder Ölheizung brauchst Du kein Brennstofflager. Hausanschlusskosten entfallen ebenfalls. Allerdings sind Wärmepumpen im Vergleich zur Gasheizung teurer und eignen sich nicht für jedes Haus oder Grundstück. Es gibt mehrere Typen: Am



Die Wärme-Fachleute der evm finden für jedes Haus das richtige Heizsystem.



Eine Gas-Hybridheizung kann mit Solarthermie oder einer Wärmepumpe kombiniert werden.

Gas-Hybridheizung

- ⊕ niedrigere Heizkosten
- ⊕ kombiniert die Vorteile verschiedener Heizsysteme
- ⊕ nachträglich erweiterbar
- ⊖ vergleichsweise hohe Kosten

günstigsten und leichtesten zu installieren ist die Luft-Wärmepumpe. Sie entzieht der Luft Wärme, was Geräusche verursacht. Daher sollte das Außenbauteil nicht vor Schlafzimmerfenstern und mit genügend Abstand zum Nachbarn aufgestellt werden. Grundwasser- und Erdwärmepumpen sind deutlich aufwendiger zu installieren und stellen hohe Anforderungen an das Grundstück. Erdkollektoren benötigen zum Beispiel viel Platz. Grundwasserwärmepumpen setzen Bohrungen voraus, für die Du eine Genehmigung der örtlichen Wasserbehörde benötigst.

Was sind die nächsten Schritte, um die Heizung zu modernisieren?

„Wenn Du Dich für eine neue Heizung entscheidest, solltest Du alle Faktoren genau abwägen und Dich von Fachleuten beraten lassen“, rät Daniel Knollem von der evm. Zudem ist es wichtig, auf das gesamte Gebäude zu schauen: Weitere Sanierungsmaßnahmen wie der Einbau neuer Fenster oder einer Dachdämmung müssen bei der Planung der Heizung berücksichtigt werden. Wir unterstützen Dich gerne bei Deiner Heizungsmodernisierung! <



Eine Pelletheizung lässt sich einfach selbst bedienen.

Pelletheizung

- ⊕ klimaneutrale Verbrennung
- ⊕ technisch ausgereift
- ⊕ läuft praktisch vollautomatisch
- ⊖ setzt trockenen Lagerraum voraus
- ⊖ Pelletpreise sind zuletzt stark gestiegen

Neue Heizung? Genau jetzt!

Du denkst schon länger über eine Heizungsmodernisierung bei Dir zu Hause nach? Dann ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt. Mit unseren Wärmelösungen bieten wir Dir die passende Antwort für Deine Heizungsmodernisierung. Heizung mieten oder kaufen, Gas-Brennwertgerät, Wärmepumpe oder Hybridheizung: Mit uns bist Du bestens beraten.

Du brauchst mehr Informationen? Melde Dich unter [evm.de/heizung](https://www.evm.de/heizung) für unseren Heizungsnewsletter an und lerne mehr über Einsparpotenziale und die verschiedenen Heizungstypen. Schon einen Schritt weiter? Auf der selben Webseite kannst Du auch direkt einen individuellen Termin mit unserem Beratungsteam ausmachen.



Smarte Sache

Die richtige Einstellung smarter Thermostate hilft sparen: Springt die Heizung zum Beispiel 30 Minuten vor dem Aufstehen an, ist es im richtigen Moment wohlig warm. Dafür muss nicht die ganze Nacht geheizt werden.



Kluge Einstellung

Stufe 5 am Heizkörperregler wärmt den Raum schneller auf? Nein: Der Thermostat regelt die Raumtemperatur, aber nicht, wie rasch diese erreicht wird. Wer den Thermostat auf Stufe fünf stellt, wartet genauso lang, bis es warm wird, wie mit Stufe drei.



Fenster dicht?

Ein Blatt Papier zwischen Fenster und Rahmen klemmen, das Fenster schließen – lässt sich das Blatt jetzt problemlos herausziehen, ist die Dichtung ungenügend.



Clever kochen

In der Küche Energie sparen: Garen klappt auch mit wenig Flüssigkeit bei geschlossenem Deckel, bei langen Garzeiten hilft auch immer der Schnellkochtopf.



Keiner da?

Ist für ein paar Tage niemand zu Hause, darf die Raumtemperatur ruhig auf 15 Grad absinken. Auch nachts helfen fünf Grad weniger beim Energiesparen.

Energiesparen ohne großen Aufwand

Die hohen Strom- und Gaspreise belasten viele. **Dabei kannst Du zu Hause schon mit kleinen Änderungen ohne große Anstrengungen und mit nur geringen Investitionskosten sparen.** Frieren muss dabei niemand!

Die Energiepreise sind stark gestiegen und werden auf absehbare Zeit auf einem hohen Niveau bleiben. Umso wichtiger wird es, im täglichen Leben Energie zu sparen. Das Einsparziel für Privathaushalte liegt bei 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Schon mit ein paar einfachen Tipps lässt sich der Verbrauch deutlich senken. Ein guter Anfang für mehr Energiesparen im Alltag sind schlaue Thermostate, mit denen sich die Temperatur der Heizung in jedem Raum individuell einstellen lässt. Im Flur reichen zum Beispiel 16 Grad, im Schlafzimmer 18 Grad, im Wohnzimmer 20 Grad. Gluckert die

Heizung, kannst Du sie mit einem Entlüfterschlüssel einfach selbst entlüften und so bares Geld beim Heizen sparen. Gluckert die Heizung anschließend immer noch, ist unter Umständen ein hydraulischer Abgleich nötig. Seit Oktober gilt eine neue Regel: In Häusern ab zehn Wohneinheiten muss ein hydraulischer Abgleich bis 30. September 2023 erfolgen, ab sechs Einheiten bis 15. September 2024.

Infos zur Energiekrise:

Alles zur aktuellen Lage findest Du unter: evm.de/energiekrise

Top-Tipp:

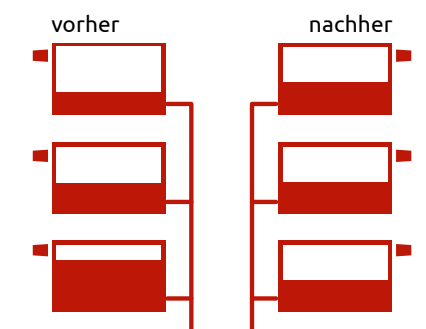


Mit wenigen Handgriffen lässt sich die Effizienz der Heizung um bis zu 15 Prozent steigern.

Die Heizung selbst entlüften!

Heizkörper voll aufdrehen (meist auf Stufe 5) und warm werden lassen, sodass Wasser und Luft ungehindert zirkulieren können. Jetzt beim am höchsten gelegenen Heizkörper anfangen und mit einem Entlüftungsschlüssel das Ventil öffnen – wenn es zischt, entweicht Luft. Wenn sich keine Luft mehr im Heizkörper befindet, dann entweicht Wasser. Also unbedingt eine Schüssel darunter halten und vorsichtig sein, denn das Heizungswasser kann sehr heiß sein. Anschließend das Ventil wieder zudrehen. Fertig!

Hydraulischer Abgleich



Wie er funktioniert und wirkt:

Der Abgleich sorgt dafür, dass die richtige Menge Heizwasser zum richtigen Zeitpunkt am gewünschten Ort zur Verfügung steht. Eine Fachkraft ermittelt die Heizlast und berechnet die optimale Einstellung aller Komponenten wie zum Beispiel der Ventile, um die Effizienz der Heizung zu erhöhen.

Energieschub für unsere Region

25.000 Euro stellt die evm für **ehrenamtliche Projekte** zur Verfügung. Per Internet-Abstimmung entschied die Allgemeinheit, welche Projekte die ersten Preise in Höhe von 2.000 bis 3.000 Euro bekommen sollen.



Rund 77.000 Stimmen wurden beim Energieschub-Voting verteilt. Schau Dir hier alle Vereine an, die mitgemacht haben: evm.de/energieschub

Nur Gewinner: Neben den drei Siegern gibt es auch Gelder für die Plätze vier bis 20 und 50 Euro als Trostpreis für alle übrigen 115 Teilnehmer.



MARKSBURGTKITA BIBERBAU FREUT SICH ÜBER ENERGIESCHUB

Bauwagen startklar für den Umbau
Kinder haben oft richtig tolle Ideen. Das gilt auch die Kinder von der MarksburgKita Biberbau in Braubach. Hausmeister Uwe Hartmann hatte einen Bauwagen organisiert und nun ging es darum, Vorschläge für die Umgestaltung zu sammeln. Die Jungen und Mädchen aus dem Kinderparlament

sprudelten nur so vor guten Einfällen und freuen sich, diese – dank der evm und natürlich mit der Unterstützung der Großen – schon ganz bald umsetzen zu können. Bunt soll er auf alle Fälle werden, der Bauwagen, so viel steht fest.
Weiterlesen kannst Du hier: evm.de/bauwagen



„PFOTEN-)HILFE“ FÜR VIER PFOTEN

Verein wünscht sich Quarantäneraum

Daniela Gügel hat ein großes Herz für Tiere. Speziell für Samtpfoten. Die Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins „Pfotenhilfe Handicap- und Straßentiere“ aus Gevenich ist fast pausenlos im Einsatz, um herrenlose und behinderte Hunde, Katzen und ausgesetzte Katzenbabys mit ganz viel Herzblut wieder auf die Pfoten zu stellen. Dazu braucht sie einen eigenen Quarantäneraum, um den Neuankömmlingen die bestmöglichen Ausgangsvoraussetzungen für einen guten Start ins Leben zu geben. Das kann sie mit dem Gewinn des ersten Platzes beim „Energieschub“ realisieren.

Weiterlesen kannst Du hier: evm.de/pfotenhilfe



FREUDE IM TIERHEIM RANSBACH-BAUMBACH

Quarantäne schützt Leben

Der Verein Glückshunde e. V. hat nach wie vor mit beengten Verhältnissen zu kämpfen. Das engagierte Team kümmert sich um eine Vielzahl von Hunden und Katzen. Im besten Fall sind die Vierbeiner fit und gesund. Es gibt aber auch die Situation, dass sie krank sind, sich Verletzungen zugezogen haben oder einfach ihre Ruhe brauchen. Wie beispielsweise Katzenmamas, die sich von der Geburt in sicherer Umgebung erholen und sich um ihren Nachwuchs kümmern sollten. In all diesen Fällen kommen die Quarantäneboxen zum Einsatz und können Leben retten.

Weiterlesen kannst Du hier: evm.de/tierheim



Energiereicher Karrierestart

Ob Technikfan, Organisationstalent oder Verkaufsprofi: Die evm-Gruppe bietet in vielen Bereichen fundierte **technische oder kaufmännische Ausbildungen**, weiß unser Ausbildungsverantwortlicher Nico Sartorius.

Was macht eine Ausbildung bei der evm-Gruppe so besonders?

„Bei uns ist einfach für alle etwas dabei, das zu den eigenen Interessen und Stärken passt! Wir haben jedes Jahr etwa zehn Ausbildungsberufe, darunter sind bis zu drei duale Studiengänge. Neben Industriekaufleuten, Fachinformatikern oder Anlagenmechanikern bilden wir unter anderem auch Köche, Fachkräfte für Lagerlogistik oder Metallbauer aus. Aktuell haben wir 69 Azubis. Die Mehrheit davon ist in technischen Berufen unterwegs. Während ihrer Ausbildung bei der evm-Gruppe blicken die Azubis über den Tellerrand und durchlaufen verschiedene Bereiche, um einen guten Überblick und ein tieferes Verständnis zu erhalten. Für die technischen Berufe verfügen wir über eine eigene Ausbildungswerkstatt, wo drei hauptberufliche Ausbilder jeden Tag präsent sind. Unser hauseigenes Freileitungsübungsgelände ermöglicht es künftigen Netzmonteuren, detailliert in der Praxis den Umgang mit Leitungen und Strommasten zu trainieren.“

Alle Azubis sind von Tag eins ein Teil unseres Teams und werden in allen Bereichen individuell betreut. Wir ergänzen die Ausbildung ganz nach dem persönlichen Bedarf mit Seminaren zu verschiedenen Themen und unternehmen regelmäßige Ausbildungsfahrten mit allen Azubis. Teamwork und Teambuilding sind für uns nicht nur Worte – wir leben sie. Die Türen stehen für unsere Azubis immer offen. Bei neuen Herausforderungen suchen wir immer gemeinsam die beste Lösung für alle.“



Nico Sartorius,
Ausbildungsverantwortlicher
der evm-Gruppe



Mehr Infos und eine Übersicht aller offenen Ausbildungsstellen findest Du unter **evm.de/karriere**

Das sind Deine Vorteile

Nach der regulären Ausbildung ist noch nicht Schluss: Die evm-Gruppe unterstützt „große Weiterbildungen“ wie die Meister-Ausbildung mit einer Kostenübernahme von bis zu 100 Prozent, je nach individuellen Voraussetzungen. Außerdem erhalten alle Azubis die für sie benötigte Hardware, wie Laptop oder Sicherheitsschuhe, gestellt. Die evm-Gruppe zahlt ein volles Azubi-Gehalt als Weihnachtsgeld, es gibt eine betriebliche Altersvorsorge, vergünstigtes Essen in der Kantine, eine Übernahme-garantie für alle Azubis und vieles mehr.

Das sind wir

»Unsere Region liegt uns am Herzen. Deshalb übernehmen wir Verantwortung für unsere Mitmenschen und gehen Herausforderungen gemeinsam an.«



Jürgen Ernst, Leiter
Personal
der
evm-Gruppe

308
Frauen

821
Männer



1129

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

davon

69

Auszubildende

Jahre Durchschnittsalter **42,8**



17,5 Jahre durchschnittliche Betriebszugehörigkeit

Flexibles Arbeiten (Stand 2021)



703 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen einen **mobilen Arbeitsplatz**



8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen einen **ausgedehnten Arbeitszeitkorridor**



10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen **Freizeit plus** (mehr freie Tage)



5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in **Teilzeit auf Zeit** (Arbeitszeit für ein halbes Jahr auf Probe reduzieren)

Investitionen in Weiterbildung

900.000 €



490.000 €



650.000 €



2019

2020

2021



4,3



von fünf Sternen

geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewerberinnen und Bewerber der evm-Gruppe auf dem **Bewertungsportal Kununu**.



nur **2%**
der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

verlassen die evm-Gruppe freiwillig vor dem Renteneintritt. Die große Mehrheit bleibt dem Unternehmen bis zum Ende der beruflichen Laufbahn treu.



Wunschbaum macht Träume wahr

Wunschbaum-Aktion von Caritas und evm ab Ende November

Kleidung, Schuhe oder Spielzeug für die Jüngsten: Das sind Weihnachtswünsche, die in den vergangenen Jahren an den Wunschbäumen der evm und Caritas hingen. Teure Markenprodukte sucht man vergebens: Viele Kinder, Familien und Alleinstehende aus der Region haben andere, viel bescheidenere Weihnachtswünsche. In diesem Jahr strahlen die Wunschbäume ab Ende November in den evm-Kundenzentren in Koblenz (25.11.-10.12.), Mayen (23.11.-16.12.) und Sinzig (24.11.-16.12.). Wer einen Wunsch erfüllen möchte, kann einen Stern vom Baum nehmen und sich vor Ort an das Team der Caritas oder der evm wenden.

Dein Querbeet-Gutschein

Du weißt noch nicht, was Du zu Weihnachten schenken sollst? Wie wäre es mit einem Gutschein für Querbeet, der bunten Veranstaltungsreihe der evm? Übers Jahr bietet die evm jede Menge Erlebnisse. Kochkurse, Ausflüge, Konzerte, Großveranstaltungen oder Events für Kinder – jeder findet etwas. Online auf querbeet.live kannst Du Dich für 10-, 25- oder 50-Euro-Gutscheine entscheiden.



Deine nächsten Querbeet-Events

Bruni, das Weihnachtsschwein

Erlebe die Geschichte „Brunis Weihnacht“ von Jean Little gelesen von Bruno Lehan mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen, live gespielt von tri3o. Die Illustrationen aus dem Buch werden auf Leinwand gezeigt.

27. November, 14 Uhr, evm-Kundenzentrum Koblenz, Schlossstraße 42; Eintritt 18 Euro, 14,40 mit Entdecker-Bonus

Weihnachtskochkurs

Alle Jahre stellt sich wieder die große Frage: „Was soll es an Weihnachten zu essen geben?“ Hole Dir bei unserem festlichen Kochkurs mit Detlev Ueter neue Inspirationen für Dein Weihnachtsmenü.

15. Dezember, 17.30 Uhr, evm-Kundenzentrum Koblenz, Schlossstraße 42; Eintritt 89 Euro, 71,20 mit Entdecker-Bonus

Für Dich vor Ort

Hauptverwaltung

Ludwig-Erhard-Straße 8
56073 Koblenz
Servicrufnummer:
0261 402-11111
E-Mail: serviceteam@evm.de

Region Westerwald

Kundenzentrum Höhr-Grenzhausen
Am Alten Bahnhof 2
Telefon: 02624 9101-0
Kundenzentrum Dierdorf
Neuwieder Straße 30a
Telefon: 02689 95899-0

Kundenzentrum Westerburg
Neumarkt 2
Telefon: 02663 9151-0

Kundenzentrum Montabaur
Steinweg 40
Telefon: 02602 950980-0

Region Mittelrhein

Kundenzentrum Koblenz
Schloßstraße 42
Telefon: 0261 402-71962
Kundenzentrum Bendorf
Engerser Straße 5
Telefon: 02622 126-0

Kundenzentrum Bad Neuenahr-Ahrweiler
Wilhelmstraße 1
Telefon: 02641 972-0

Kundenzentrum Linz
Petrus-Sinzig-Straße 5
Telefon: 02644 9615-0

Kundenzentrum Remagen
Platz an der Alten Post 2
Telefon: 02642 9958-0

Kundenzentrum Sinzig
Kirchplatz 7
Telefon: 02642 9795-0

Kundenzentrum Lahnstein
Wilhelmstraße 27
Telefon: 02621 9207-0

Immer up-to-date:
Alle unsere
digitalen Info-Kanäle
findest Du
unter evm.de/
informiert

Region Eifel

Kundenzentrum Cochem
Markweg 3
Telefon: 02671 6007-0
Kundenzentrum Gerolstein
Im Rondell
Telefon: 06591 94942-0
Kundenzentrum Mayen
Kehriger Straße 8–10
Telefon: 02651 9868-0

digital

facebook.com/meine_evm

twitter.com/meine_evm

evm.de/YouTube

instagram.com/meine_evm

WhatsApp an 0261 402-11111

evm.de/kundenportal

evm.de/videoberatung